

Ein Zehner mehr entscheidet

39. Schützen-Pokal der Egelsbacher Vereine: Enges Rennen bei Herren, klare Sieger in der Teamwertung

Von Leo F. Postl

EGELSBACH • Es war – wie fast immer seit 39 Jahren – wieder recht spannend, bis die Sieger des Egelsbacher Schützen-Pokals feststanden. Mit den Damen vom Reit- und Freizeitclub sowie den Männern der SGE-Tischtennisabteilung stemmten letzten Endes sieggewohnte sportliche „Fremdgänger“ die Siegerpokale in die Höhe.

Während anderen Veranstaltern das Sauwetter am Sonntag kräftig in die Suppe spuckte, machte es sich für die Schützen wieder einmal bezahlt, dass sie ihren Sport mit einem Dach über dem Kopf ausüben. So lag die Zahl der teilnehmenden Mannschaften in etwa auf Vorjahresniveau, und zur Siegerehrung hatten ebenfalls etliche Besucher trotz Regens den Weg ins Schützenhaus gefun-

den. Wie viele Ringe er oder sie persönlich, beziehungsweise im Dreierteam geschossen hatten, konnten sich die Gäste ausmalen – aber was das im Duell mit der Konkurrenz wert war, blieb natürlich bis zuletzt gut behütetes Geheimnis.

Ehe er Selbiges lüftete, begrüßte Schützen-Vorsitzender Lothar Faatz die Gäste. „Ich freue mich, dass so viele von euch gekommen sind. Mit 29 Mannschaften, die diesmal dabei waren, sind wir als Veranstalter durchaus zufrieden, denn diese Zahl entspricht der Beteiligung von 2012 und den Jahren davor.“ Neben 19 Herrenmannschaften griffen sieben Damen- und drei Jugendteams bei der 39. Auflage des Vereinswettbewerbs zum Luftgewehr.

Eingeläutet wurde die Siegerehrung von Sonderaus-

zeichnungen: Der Reit- und Freizeitclub und die Abteilung Boxen der SGE bekamen Ehrenplaketten für die jeweils 25. Teilnahme überreicht. Keine Plakette aber zumindest großen Applaus gab es für die CDU, denn sie ist der einzige „Verein“, der seit Beginn ununterbrochen am Egelsbacher Schützen-Pokal teilnimmt. Und es riecht nach einer Auszeichnung für die Partei-Schützen zur 40. Pokalaufgabe nächstes Jahr.

Als beste Einzelschützin trug sich diesmal Petra Busecke von der DLRG Egelsbach mit 72 Ringen in die Siegerliste ein. Bester Jugendschütze war Timo Rosam (59 Ringe). Denkbar knapp fiel die Entscheidung bei den Herren aus: Sowohl Erich Rosam als auch Hans-Jürgen Eberhardt kamen auf 76 Ringe. Den Ausschlag zugunsten von Hans-Jürgen Eberhardt

gab der Umstand, dass er zwei Zehner in seiner Wertung hatte und Rosam lediglich einen.

Eindeutig fielen dagegen die Team-Entscheidungen aus. Den Sieg bei den Damen trug wieder einmal das Damen-Trio des Reit- und Freizeitclubs davon. Mona Kretschmar (71 Ringe), Ursula Riemer (66) und Madeleine Sallwey (59) waren mit ihren 196 Ringen nicht zu schlagen. Rang zwei belegte das DRLG-Trio Petra Busecke (72), Tatiana Schmitt (70) und Heike Zimmermann (38). Das brachte es ebenso auf 180 Ringe wie die Feuerwehrdamen Bettina Reinhardt (69), Regina Friedrich (57) und Monika Becker (54), hatte allerdings im Gegensatz zu Letzteren zwei Zehner auf dem Konto.

Souverän holten sich die SGE-Tischtennisherren den Siegerpokal: Erich Rosam (76

Ringe), Jürgen Becker (69) und Jan Knöß (59) hatten mit 204 Ringen ein komfortables Polster gegenüber dem zweitplatzierten Trio des Tanzsport-Clubs (187) mit Hans-Jürgen Engelhardt (76), Dieter Kohl (60) und Reinhold Schöw (51). Thomas Irmler (68), Stefan Pachert (65) und Klaus Dieter Bergerhausen (52) schossen die CDU mit 185 Gesamtringen auf den dritten Platz.

„Die Pokale hat erstmals nicht mehr die Gemeinde spendiert, sondern es lag an uns – das ist wohl auch eine Auswirkung des Rettungsschirms“, ließ Lothar Faatz bei der Siegerehrung durchblicken. Interessante Statistik am Rande: Mit Blick aufs Durchschnittsergebnis aller Mannschaften lagen die Damen (157,7 Ringe) vor den Herren (151,0) und der Jugend (121,0).



Strahlende Einzelsieger und Gewinnerteams des 39. Egelsbacher Schützenpokals (von links): Mona Kretschmar, Lothar Faatz, Madeleine Sallwey, Gerhard Lenz (Schützen), Ursula Riemer, Petra Busecke, Fabian Waldhaus, Erich Rosam, Timo Rosam, Jan Knöß, Hans-Jürgen Engelhardt, Jürgen Becker sowie Kreisschützenmeisterin Vicky Rickert. • Foto: Postl